



WALDORF BOTE

SOMMER 2014



Einleitung



DER WALDORF SOMMER BOTE 2014

ALS BILDERBUCH MIT EINIGEN – LÄNGST NICHT ALLEN – ERINNERUNGEN AN DIESES VERGANGENE SCHUL- UND KINDERGARTENJAHR IM WALDORFBILDUNGSVEREIN SALZBURG UND ALS DANKESCHÖN AN ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT IHREN FAMILIEN, AN ALLE KINDERGARTENKINDER UNSERER BEIDEN WALDORFKINDERGÄRTEN MIT IHREN FAMILIEN UND AN UNSERE PÄDAGOGEN UND PÄDAGOGINNEN.

KRAFT AUS DER SOMMERSONNE FÜR UNS ALLE UND FÜR DIE ARBEIT, DIE WÄHREND DIESER FERIEN UND IM NEUEN SCHUL- UND KINDERGARTENJAHR GETAN WERDEN WILL

ERFRISCHUNG AUS DEM WASSER

ZUVERSICHT UND GESUNDHEIT AUS DEN VIELFÄLTIGEN GESCHENKEN DER NATUR

DAS WÜNSCHE ICH IHNEN UND UNS ALLEN – MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN AUS DER REDAKTION DES WALDORF SOMMER BOTEN 2014!

LYDIA NAHOLD

TAFELBILD AM TITELBLATT VON HEIKE ZLATKOVSKY.

GRAFISCHE GESTALTUNG: ILMARIN HITSCH, WWW.ILMARIN-WERBEAGENTUR.COM

FÜR DIE FOTOS IN DIESER AUSGABE DANKEN WIR: JONAS HOFFMANN, SUSANNA LEITER-GADENSTÄTTER, THERESIA WARTBICHLER, LYDIA NAHOLD, GERT SCHMIDLEITNER, ELTERN DER 5.KLASSE, STEFAN DAVID HUMMEL, BRUNO WINTERSTELLER, AURELIA SPEIGNER, CARL MELLER, MANUEL JENDRY U.A.

DER NÄCHSTE WALDORF BOTE ERSCHEINT IM JULI 2015.

DIE NÄCHSTE WALDORFINFO ERSCHEINT IN DER ERSTEN SEPTEMBER-WOCHE 2014.

REDAKTIONSSCHLUSS: FREITAG, 29. AUGUST 2014.

EINE VORSCHAU AUF DIE WICHTIGSTEN TERMINE FÜR DAS NÄCHSTE SCHULJAHR FINDEN SIE IN DIESER AUSGABE DES WALDORF BOTEN UND AUF UNSERER HOMEPAGE UNTER: WWW.WALDORF-SALZBURG.INFO/SERVICE-INFOS/NEWS



Maria Hitsch

EINE SEELE DER SALZBURGER WALDORFSCHULGEMEINSCHAFT
GING IM DEZEMBER 2013 ÜBER DIE SCHWELLE.

FRAU MARIA HITSCH WURDE ALS JÜNGSTES KIND VON SECHS KINDERN IN VORMOOS (KLEINES DORF IN OÖ) GEBOREN. SIE WAR EIN SEHR SANGUINISCHES UND HEITERES KIND MIT VIEL LEBENSFREUDE. DIESER WURDE DURCH SEHR HEFTIGE, ZUM TEIL LEBENSBEDROHLICHE KRANKHEITEN STARK GEPRÜFT (BLINDDARM-DURCHBRUCH MIT 5 JAHREN, STARKE SCHOCKERLEBNISSE IM KRIEG ALS JUNGES MÄDCHEN, TYPHUS MIT 16 JAHREN U.V.M.)

MIT 19 HEIRATETE SIE WOLFRAM HITSCH (26) UND GEBAR 5 KINDER MIT IMMER WIEDER SCHWEREN KRANKHEITEN WÄHREND UND ZWISCHEN DEN GEBURten. NACHDEM DIE KINDER FAST ALLE SCHON ERWACHSEN WAREN, FOLgte PHILIA ALS NACHZÜGLERIN UND 6. KIND. SIE BESUCHTE DIE RUDOLF STEINER SCHULE SALZBURG UND WAR EIN KIND, DAS BESONDERER HILFE BEDURFTE, WELCHE IHM IN AUSSERGEWÖHNLICH AUFOPFERNDER WEISE, LIEBE UND GÜTE DURCH DIE MUTTER MARIA HITSCH GEgeben wurde. MARIA HITSCH PFLEGTE UND UMSORGTE PHILIA BIS ZUM TAG IHRES SCHLAGANFALLES IM FEBRUAR 2013. DAS LETZTE LEBENSAJHAR WAR GEKENNZICHNET VON EINEM IMMER STÄRKER WERDENDEN TODESKAMPF, WELCHEM SIE NACH VIEL LEID UND WÜRDEVOLLEM TRAGEN IHRES SCHICKSALS AM 22. DEZEMBER 2013 ERLAG.

MARIA HITSCH HATTE IMMER SINN FÜR HUMOR, SPIEL UND WITZ, BLÜHTE AUF IN KUNST UND KULTUR, LIEBTE VOR ALLEM DIE SPRACHE UND HAT SEHR VIEL GESUNGEN. IHRE NICHT ERFÜLLTEN WÜNSCHE, EURYTHMIE UND SPRACHGESTALTUNG ZU STUDIEREN, KONNTEN SIE ETWAS VERWANDELT AUSLEBEN, EINERSEITS IN VIELEN LAIEN-KURSEN, ANDERERSEITS IM JAHRELANGEN MITSPIELEN UND MITWIRKEN BEI DEN WEIHNACHTSSPIELEN. SEHR BEEINDRUCKEND UND UNVERGESSLICH WAREN IHRE LANGSAMEN GEBÄRDEN UND WORTE DES ALten HIRten KRISPUS. STILL UND UNBEMERKT KÜMMERT SIE SICH STETS UM ALLE KOSTÜME, RICHTETE, WUSCH UND FLICKTE ODER NÄHTE SIE, VERSORGTE DIE KUMPANEI MIT SPEIS UND TRANK UND HALF, WO ES ZU HELFEN GAB.

SO „ERSTAND“ DURCH IHRE STARKE INITIATIVE ZUSÄTZLICH MIT HERRN UND FRAU SCHWEIKER DAS REDENTINER OSTERSPIEL WIEDER UND WURDE EINIGE JAHRE IN PRÄCHTIGEN, NEU GENÄHTEN GEWÄNDERN AUFGEFÜHRT. ES WAR DIESES SPIEL EIN NEU GEWONNENES KULTURGUT IN SALZBURG (LEIDER WURDE ES NICHT MEHR WEITER AUFGEFÜHRT, NACHDEM DIE SCHWINDENDEN KRÄFTE DIESER 3 PERSÖNLICHKEITEN ES NICHT MEHR ZULIESSEN).

MARIA HITSCH WAR EIN SEHR PRAKtISCH ORIENTIERTER MENSCH UND SO LEITETE SIE ALS KÖCHIN VIELE JAHRE, NACHDEM LÄNGST DIE JÜNGSTE TOCHTER AUS DER SCHULE WAR, DIE SCHULKÜCHE UNSERER SCHULE. SIE KOCHTE GERNE UND GUT, SCHMACKHAFT UND ÖKONOMISCH OFT FÜR 100 SCHÜLER UND MEHR. VIELE KINDER, LEHRER UND ELTERN LIEBTEN IHR ESSEN SEHR UND TRAGEN ES NOCH IN GUTER ERINNERUNG.

STETS WAR SIE AN ALLEM, WAS IN DER SCHULE VOR SICH GING, INTERESSIERT UND HATTE GROSSEN RESPEKT VON ALLEN LEHRERN. NICHT NUR, DASS SIE REGELMÄSSIG GELD SPENDETE, TATKRÄFTIG MITHAFL (UNENDLICH VIELE PUPPEN, TIERE UND VIELES MEHR FÜR BAZARE NÄHTE, STRICKTE, KUCHEN UND TORTEN BUK USW.) SIE HATTE AUCH STETS EINE POSITIVE GESINNUNG, GUTE GEDANKEN UND VIEL VERSTÄNDNIS FÜR DIE SCHULE. NIE FIEL EIN BÖSES WORT ÜBER IRGENDJEMANDEN ODER IRGENDETWAS IN DER SCHULE. DAS GEDEIHEN DER SCHULE WAR IHR HEILIG, AUCH WENN 5 IHRER KINDER NOCH NICHT IN DIESE SCHULE GEHEN KONNTEN. ALLERDINGS HABEN VIELE IHRER ENKELKINDER (16) UND URENKEL (19) DIE SCHULE MEHR ODER WENIGER ERFOLGREICH PASSIERT UND MARIA HITSCH HAT ALLE DABEI IN LIEBEVOLLER STRENGE UND UNSENTIMENTALER GÜTE BEGLEITET.

EINE WAHRHAFT DIENENDE HIRTENSEELE GING AM 22. DEZEMBER 2013 FRIEDVOLL UND ERGEBEN ÜBER DIE SCHWELLE. WIR SIND IHR VON HERZEN DANKBAR FÜR ALL IHR STILLES TUN UND KRAFTVOLLES WIRKEN INNERHALB DER SCHULGEMEINSCHAFT UND AUSSERHALB DERSELBEN.

Gedenken an Wolfgang Tittmann

STILL IST ES NUN GEWORDEN,
UM MICH HER IST ES STILL.
LEISE BEBEN SCHON DIE PFORSEN,
DIE DIE GOTTHEIT ÖFFNEN WILL.

W.T.

WOLFGANG TITTMANN WAR EINER DER GRÜNDER UNSERER OBERSTUFE. ÜBER EIN JAHRZEHNT HAT ER BEI UNS IN SALZBURG GASTEPOCHEN IN SEINEN FÄCHERN BIOLOGIE, CHEMIE UND GEOGRAFIE GEgeben. ALLE SCHÜLERINNEN, WELCHE DIE FREUDE HATTEN, DIESSE UNVERGLEICHLICHEN STUNDEN ZU ERLEBEN, WERDEN DIESSE BESONDRE BEGEGNUNG MIT EINEM DER GROSSEN DER 2. GENERATION DER WALDORFPÄDAGOGEN NIE VERGESSEN.

FÜR DAS KOLLEGIUM GAB ER EINE WELTOFFENE ABER GANZ KONSEQUENTE ORIENTIERUNG IN ALLEN MENSCHENKUNDLICHEN FRAGEN DES 3. LEBENSAHRSIEBTESTS. HERR TITTMANN KONNTE AUCH UNANGENEHM WERDEN, WENN OBERFLÄCHLICHKEIT ODER MODERNISMEN DEN WAHREN KLAREN BLICK AUF DAS WESENTLICHE DER JUGENDERZIEHUNG TRÜBTEN. IN GROSSER DANKBARKEIT VERNEIGT SICH DAS SALZBURGER KOLLEGIUM VOR DIESEM GROSSEN GOETHEANISTEN.

ER WAR GERADE GEBOREN, ALS RUDOLF STEINER IN STUTTGART DIE ERSTE WALDORFSCHULE 1919 ERÖFFNETE UND ZWAR IN LEIPZIG ALS SOHN EINES DER ERSTEN WALDORFLEHRER. ER BEZEICHNETE ES ALS „KARMISCHE RAFFINESSE“, DASS ER AM SELBEN TAG DER GRÜNDUNG DER ERSTEN WALDORFSCHULE GEBOREN WURDE. WOLFGANG TITTMANN BEGEGNETE RUDOLF STEINER ALS VIERJÄHRIGES KIND. ER WURDE SCHÜLER DER NEUGEGRÜNDETEN WALDORFSCHULE UHLANDSHÖHE BIS ZU DEREN SCHLIESUNG DURCH DIE NAZIS.

SCHON ALS SCHULBUB OFFENBARTE SICH SEIN FORSCHUNGSDRANG, INDEM ER ALLE BÄCHE BIS ZU IHREN QUELLURSPRÜNGEN VERFOLGTE UND DABEI BEREITS DIE GEOLOGIE DES KLEINWALsertals ERKUNDETE.

ABITUR UND ANSCHLIESSENDES CHEMIE- UND GEOLOGIE-STUDIUM ABSOLVIERTE ER WÄHREND DER ERSTEN KRIEGS-JAHRE. 1941 WURDE ER IN DIE WEHRMACHT EINBERUFEN, DIENTE ALS SOLDAT ZUNÄCHST IN FRANKREICH, DANN IN POLEN UND RUSSLAND. FÜNF JAHRE RUSSISCHE KRIEGSGEFANGENSCHAFT FOLGTE NACH DEM KRIEGSENDE.

NACH DER RÜCKKEHR AUS DER KRIEGSGEFANGENSCHAFT BEENDETE ER SEIN STUDIUM UND BEGANN MIT EINER LEHRTÄTIGKEIT AN DER NEUGEGRÜNDETEN STUTTGARTER WALDORFSCHULE AM KRÄHERWALD. WOLFGANG TITTMANN HEIRATETE DIE RUSSIN LEONILA JUCHNO. ER WAR „URGESTEIN“ AM JUGENDSEMINAR WEGEN SEINER LANGJÄHRIGEN LEHRTÄTIGKEIT ALS DOZENT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN. IN SALZBURG WIRKTE ER BIS ZU SEINEM 80. LEBENSAJHAR. NOCH EIN MONAT VOR SEINEM TOD GAB ER IM JUGENDSEMINAR IN STUTTGART EINEN KURS ZUR TIERWESENSKUNDE.

WOLFGANG TITTMANN STARBT AM 5. DEZEMBER 2013, AM SELBEN TAG WIE NELSON MANDELA. AUCH EINE „KARMISCHE RAFFINESSE?“

Dankesrosen



DANKESROSEN AN DIE SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN DER 8.KLASSE, DIE IM SEPTEMBER 2013 EINE BENEFIZVERANSTALTUNG DER BESONDEREN ART DURCHFÜHRDEN UND DARAUS 800 EURO AN CES WALDORF BOGOTA SPENDETEN! DIESES SOZIALE ENGAGEMENT UND DIE VIELEN KREATIVEN IDEEN, DIE AN DIESEM ABEND UMGESETZT WURDEN, WAREN U.A. DAS „BRAINCHILD“ VON **MERLIN BRANDSTÄTTER**, DER ZUSAMMEN MIT EINIGEN KLASSENKAMERADINNEN UNSERE SCHULE NACH ERFOLGREICHEM 8.KL. ABSCHLUSS NUN VERLASSEN HAT, UM NEUE BILDUNGSWEGE EINZUSCHLAGEN. DIE HEURIGE 8.KLASSE WIRD VIELEN VON UNS FÜR IHRE FREUNDLICHE ART, FÜR IHR IMMER HILFSBEREITES TUN, FÜR HOHE AKADEMISCHE ERRUNGENSCHAFTEN, FÜR LUST AN AUFREGENDEN ABENTEUERN IN DER NATUR UND LAST BUT NOT LEAST FÜR IHR THEATRALISCHES FEUERWERK MIT „EINEN JUX WILL ER SICH MACHEN“ (UNTER DER REGIE VON UTHA MAHLER) IN BESTER ERINNERUNG BLEIBEN! WE WILL MISS YOU ALL!!!

DANKESROSEN AN UNSERE MURANTEN UND MURANTINNEN, DIE ZUM ERSTEN MAL IN DER GESCHICHTE UNSERER SCHULE **Die weisse Fahne hissen** KONNTEN! **WIR SIND STOLZ AUF EUCH UND WÜNSCHEN EUCH GLÜCK AUF EUREN LEBENSWEGEN!**

DANKESROSEN AN DIE SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN UNSERER 12.KLASSE, DIE SICH MIT IHRER THEATERAUFFÜHRUNG DES IONESCO STÜCKES AUF BEEINDRUCKENDE WEISE VON UNS VERABSCHIEDET HABEN! **WOHIN AUCH IMMER EURE WEGE GEHEN, WIR WÜNSCHEN EUCH GLÜCK!**

DANKESROSEN AN DIE PÄDAGOGEN UND PÄDAGOGINNEN, DIE FÜR KÜRZERE ODER LÄNGERE ZEIT EIN WICHTIGER TEIL UNSERER SCHULGEMEINSCHAFT WAREN UND UNS MIT ENDE DIESES SCHULJAHRES VERLASSEN HABEN:

PETRA HATZMANN, BARBARA MA, AMINTA MAHMOUD, SARAH MUNZ, SUE PECHTL, ROSE SATTLECKER, FLORIAN WODLEI UND HANS ZEHETGRUBER.

AUF BILDUNGSKARENZ GINGEN MIT ENDE DES SCHULJAHRES **INGRID GALEHR UND GERNOT ROHRMOSER.**

WIR WÜNSCHEN ALLEN DIESEN PÄDAGOGINNEN EINEN ERHOLSAMEN SOMMER UND ERFÜLLTE NEUE LEBENSWEGE!

DANKESROSEN AN ALLE PÄDAGOGINNEN, DIE WEITERHIN AN UNSERER SCHULE UND IN UNSEREN BEIDEN WALDORFKINDERGÄRTEN IN DER AIGNERSTRASSE UND IN LANGWIED TÄGIG SEIN WERDEN UND EIN HERZLICHES WILLKOMMEN AN ALLE NEUZUGÄNGE!

DANKESROSEN AN ALLE KINDER UND FAMILIEN IN UNSERER SCHULE UND IN UNSEREN KINDERGÄRTEN, DIE MIT UNS GEMEINSAM EINE WEILE DEN GLEICHEN WEG GEGANGEN SIND UND NUN NEUE WEGE GEHEN. ES WAR SCHÖN, DASS IHR EIN TEIL UNSERER WALDORFGEMEINSCHAFT WARD UND WIR WÜNSCHEN EUCH ALLES GUTE!

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN SAGEN WIR ALLEN NEUEN FAMILIEN, DIE IM LAUFE DIESES SCHULJAHRES SCHON EINGESTIEGEN SIND, ODER IM SEPTEMBER BEGINNEN WERDEN.

DANKESROSEN AN FAMILIE FANNINGER-KRÖLL, DIE DEN GARTEN IM KINDERGARTEN LANGWIED MIT RASENMÄHER UND SENSE SEIT DEM FRÜHLING IN FORM HALTEN!

DANKESROSEN AN FAMILIE STEFAN ELMAUTHALER UND FAMILIE SEPP RADAUER, DIE DIE KINDER DER DRITTEN KLASSE IN DIESEM SCHULJAHR DIE FREUDEN UND DEN SCHWEISS DER ARBEIT AUF EINEM DEMETER-BAUERNHOF ERLEBEN LIESSEN!



DANKESROSEN AN DIE JUNGEN MENSCHEN VON CES WALDORF BOGOTÁ, DIE DEN WEITEN WEG AUS KOLUMBIEN UND DIE ANSTRENGUNGEN EINER TERMINGE-SPICKTEN REISE DURCH MITTELEUROPA NICHT GESCHEUT HABEN UND UNS DURCH DIE KÜNSTLERISCH ANIMIERTE DARSTELLUNG IHRES LEBENS TIEF BERÜHRT HABEN! DAS SCHÖNSTE WAR, EUCH NACH EUREN VORMITTAGSAUFFÜHRUNGEN MIT UNSEREN SCHÜLERN GEMEINSAM FUSSBALLSPIelen ZU SEHEN! **WIR WERDEN EUCH NIE VERGESSEN!**



DANKESROSEN AN MICHAEL WALTER, DER – WÄHREND DIE SCHULE SCHON IM SOMMERFERIEN-DORNRÖSCHENSCHLAF LIEGT – GANZ ALLEIN DEN STUNDENPLAN FÜR DAS NÄCHSTE SCHULJAHR AUSARBEITET!



DANKESROSEN AN DIE 8 MITGLIEDER DES SCHULEITUNGSTEAMS, DIE ALLE – OBWOHL DIE FERIEN LÄNGST BEGONNEN HABEN – NOCH INTENSIV AM ARBEITEN SIND UND AN DIE **MITGLIEDER DER NEUGEFORMTEN FINANZKOMMISSION RUND UM GF RAINALD GRUGGER**, DIE AM DURCHFORSTEN UND NEUORDNEN DER FINANZIELLEN LAGE DER SCHULE SIND. DANKE EBENSO AN DAS **FINDUNGSTEAM RUND UM OBFRAU BARBARA ORMSBY**, DAS MIT DER AUSSCHREIBUNG UND BE-STELLUNG EINER NEUEN GESCHÄFTSFÜHRUNG IM KOMMENDEN SCHULJAHR BE-TRAUT IST.

DANKESROSEN AN ALLE EHRENAKTYLICHEN ELTERN UND GROSSELTEN IN IH-REN VIELEN ROLLEN, DIE IN AKTIVEN UND BERATENDEN SOWIE UNTERSTÜTZEN-DEN ROLLEN TÄGIG WAREN, DIE DIE ORGANISATION UND ABWICKLUNG EINER UN-ZAHL VON VERANSTALTUNGEN IM LAUFE DES SCHUL- UND KINDEGARTENJAHRES ÜBERNOMMEN HABEN UND IN VIELFÄLTIGSTER WEISE UM DAS WOHL DER KINDER UND PÄDAGOGINNEN BEMÜHT SIND!

DANKESROSEN AN FAMILIE SCHIEBEL, DIE DEN KINDEGARTEN LANGWIED UND ZAHLREICHE SCHUL-FAMILIEN WÖCHENTLICH MIT BESTEN DEMETER EIERN UND ZIEGENKÄSE VERSORGT HABEN!



DANKESROSEN AN UNSEREN NACHBARN UND IMMER UM UNSER WOHL BEMÜHTEN GESCHÄFTSFÜHRER DES ODEION KULTURFORUM, HERRN **MANFRED BAUER!** OHNE IHRE KONSTRUKTIVE KRITIK, OHNE IHRE VIELEN GESTEN DES WOHLWOLLENS UNSEREN SCHÜLERINNEN UND LEHRERINNEN GEGENÜBER, OHNE IHR SCHARFES AUGE UND ZIELSTREBIGES TUN WÄREN WIR UM EINIGES ÄRMER!

DANKESROSEN AUCH AN DAS GESAMTE **ODEION-TEAM**, MIT DEM ES EIN FREU-DE IST, ZUSAMMENZUARBEITEN UND AN DIE GESAMTE **BELEGSCHAFT DER BIOART KÜCHE!**

DANKESROSEN AN HERRN **MATO FILIC** UND BESTE WÜNSCHE FÜR EINE BALDIGE GENESUNG IHRER SPORTVERLETZUNG! **DANKESROSEN AN IHRE FAMILIE UND DAS GESAMTE REINIGUNGSTEAM DER SCHULE UND DES KIGA LANGWIED UND AIGNERSTRASSE!**

DANKESROSEN AN UNSERE ÜBERAUS FLEISIGE, UMSICHTIGE UND VERLÄSSLICHE **FREIWILLIGE PRAKTIKANTIN** DIESES VERGANGENEN SCHULJAHRES, AN **PAULINE LANGER!** KINDER, ELTERN UND LEHRERINNEN HABEN DICH SEHR ZU SCHÄTZEN GELERNT UND WIR HOFFEN FÜR DICH, DASS DEIN ERSEHNTER STUDIENPLATZ IN SALZBURG WIRKLICHKEIT WERDEN WIRD!

DANKESROSEN AN UNSEREN **GARTENBAULEHRER MATHIAS BRANDAUER**, DER TROTZ SOMMERFERIENZEIT DEN SCHULGARTEN UND DIE PFLANZEN UM DAS SCHULGEBÄUDE PFLEGT.

DANKESROSEN AN **HERBERT BITZNER** FÜR DIE LOHNVERRECHNUNG, AN **EVA LINGG** FÜR DIE GENAUE BUCHHALTUNGSARBEIT, AN **MARGIT ROSENLECHNER** FÜR IHRE PRÄSENZ IM SEKRETARIAT DER SCHULE, AN **JOHANNA MIERL** IN DER VER-WALTUNG UND **FRAU ASCHBERGER** IN DER BUCHHALTUNG DES KIGA AIGNERSTRASSE.

Aus dem Waldorfkindergarten in der Aignerstraße

JOHANNIFEUER AUF DER FAGERALM - KINDERGARTEN GOLDFISCHGRUPPE

WELCH GLÜCK HAT UNS DER WETTERGOTT GESCHENKT, TROTZ REGENGUSSES AM VORMITTAG SIND WIR MIT HERRLICHEN HIMMELSTMÜHMUNGEN AM ABEND BEIM JOHANNIFEUER BELOHNT WORDEN. VIELE ELTERN HALFEN EIFRIG, EIN WUNDERBAR GROSSES JOHANNIFEUER AUFZUBAUEN. UNSERE ACHT SONNENKINDER ENTZÜNDETEN DAS FEUER AUS DEN VIER HIMMELSRICHTUNGEN MIT BESONDERS SCHÖNEN FACKELN, DIE DANKENSWERTER WEISE VON ELTERN GESPENDET WURDEN. SPRUCH UND LIEDER BEGLEITETEN DAS GROSSARTIGE FEUER. KÖSTLICHES STECKERLBROT WURDE GEBACKEN, VIELE KUCHEN GETEILT UND JEDER KONNTEN AUF SEINER DECKE EINE GE-MÜTLICHE JAUSE GENIESSEN, BEVOR DANN DAS LUSTIGE FEUERSPRINGEN BEGANN. „DURCH DEN ROSENBOGEN MEIN LIEBES KIND ADE, IN DEN ROSENGARTEN, BIS ICH DICH WIEDERSEHE...“ DIESER SCHREITTANZ UND DANACH EIN ABENDLIED LISEN DEN HERRLICHEN ABEND AUSKLINGEN. FROHE FERIEN.

WALDTAGE IM KINDERGARTEN - GOLDFISCHGRUPPE

ALLE FREUEN SICH SCHON AUF DEN WONNEMONAT MAI - DENN AB DANN ENDLICH GIBT ES IM KINDERGARTEN JEDEN MITTWOCH UNSEREN GELIEBTESTEN WALDTAG. DA KÖNNEN WIR SCHMETTERLINGE UND BLUMEN SEHEN, ELFEN- UND ZWERGENHÖHLEN FINDEN UND BAUEN MIT WASSER, STEINEN UND STÖCKEN UND SPÜREN DEN GANZEN VORMITTAG DIE KRAFT DER BÄUME, DER SONNE, DES WINDES

BEVOR WIR NACH HAUSE GEHEN, LAUSCHEN WIR NOCH EINER UNSERER LIEBEN ZWERGENGESCHICHTEN VON LIPUTTO UND SEINEN FREUNDEN. WIR FREUEN UNS JETZT SCHON AUF DIE WALDTAGE IM NÄCHSTEN KINDERGARTENJAHR.



HERBST 2013 IM WALDORFKINDERGARTEN AIGNERSTRASSE - ERNTEAUSFLUG

Die Mondenkinder (Vorschulkinder) und einige Eltern der Alterserweiterten Gruppen nutzten das leider etwas regnerische Wetter zu einer herrlichen Wanderung beim Geissler-Bauern. Pilze wurden gefunden, Moos gesammelt und prachtvolle Herbstblumen gepflückt. Die leuchtenden Blumen erfreuten alle Kinder, weil damit die Gruppenräume geschmückt wurden.

Die Kindergartengruppe hatte am Tag des Ernteausfluges mit dem Wetter mehr Glück. Viele Eltern begleiteten uns und wir ernteten bei herrlichem Sonnenschein mit Heugabeln, Schaufeln und anderen Grabegeräten köstliche Kartoffeln. Die Bilder erzählen vom Eifer der Kinder. Unsere erntefrischen Kartoffeln durften wir nach Hause mitnehmen und am nächsten Tag bei der Jause im Kindergarten herrlich gebraten verzehren. Der Ernteausflug ist eine Tradition, die Eltern und Kinder jedes Jahr sehr genießen und in guter Erinnerung behalten. Wir danken Herrn Geissler sehr für seine langjährige Gastfreundschaft.

WILMA TAUER-HAMPEJS



Unsere 1. Klasse



2. Klass-Spiel „Franz von Assisi“



Freichristl. Religionsunterricht Kulturreise nach Colmar

MIT FRAU KHARITONOVA UND SCHÜLERINNEN DER 8. KLASSE



Die 6. Klasse

Die 6. Klasse hat heuer unter anderem gelernt wie man Papier schöpft, hat einige Tage und Nächte dem strömenden Regen getrotzt und im Watzmann-Massiv lebendigen Geologie-Unterricht und Team-Bildung erlebt und das Schuljahr mit einer musikalisch hochwertigen Aufführung des Sing-Spiels „Der Rattenfänger von Hameln“ abgeschlossen.

DIE 6. KLASSE RUHT SICH AUS ...



Chor- und Orchesterakademie 2014 – Teilnehmerstimmen



ZUM ERSTEN MAL NAHM ICH HEUER ZUSAMMEN MIT UNSEREN KINDERN AN DER CHOR- UND ORCHESTERAKADEMIE TEIL. 5 TAGE LANG PROBTON WIR IN KLEINEN GRUPPEN UND IM GROSSEN ORCHESTER, BEGLEITET VON FELDENKRAISEINHEITEN, GUTEM ESSEN IN DER SCHULKÜCHE UND VIEL FREUDE. DAS ZUSAMMENSPIEL MIT PROFESSIONELLEN MUSIKERN, DAS INTENSIVE PROBEN UND DAS KONZERT ALS ABSCHLUSS HABEN MICH BESONDERS BEGEISTERT.

(ELISABETH SPEIGNER, VIOLINE)

ES WAR SEHR LUSTIG UND ICH HABE VIEL GELERNT. ICH HOFFE, DASS NÄCHSTES JAHR MEIN FREUND AUCH DABEI IST. DAS KONZERT WAR RICHTIG COOL!

(NIKOLAUS SPEIGNER, 10, POSAUNE)

DA ICH NOCH NICHT SEHR LANGE SCHLAGZEUG SPIELE, WAR ES FÜR MICH BESONDERS SPANNEND MIT ZWEI TOLLEN MUSIKERN ZUSAMMEN DIE STÜCKE ZU ERARBEITEN UND AUCH EIN SOLO ZU STEMMEN. 100% LERNERFOLG UND INTERESSANTE BEGEGNUNGEN!

(ELEONORA SPEIGNER, 16, SCHLAGZEUG)

BESONDERS GUT FAND ICH DIE STÜCKAUSWAHL, FELDENKRAIS IM ORCHESTER, ABER AUCH EINZELN, UND DIE ENTSPANNTE ATMOSPHÄRE WÄHREND DER 5 TAGE.

SCHÖN HÄTTE ICH ES GEFUNDEN, WENN WIR ALS ORCHESTER AUCH ETWAS GESENGEN HÄTTEN, ABER VIELLEICHT JA NÄCHSTES JAHR....!

(AURELIA SPEIGNER, 16, CELLO)

ICH FINDE DIE CHOR- UND ORCHESTERAKADEMIE WIRKLICH ETWAS BESONDERES, WEIL ES EINES DER WENIGEN ANGEBOTE IST, WO FAMILIEN GEMEINSAM ETWAS UNTERNEHMEN KÖNNEN. DIE VERANSTALTUNG WAR PRÄZISE ORGANISIERT UND DOCH – ODER VIELLEICHT GERADE DESWEGEN – WAR EINE HEITERE LEICHTIGKEIT ZU SPÜREN. AMATEURE DURFEN VON SPITZENMUSIKERN LERNEN UND PROFITIEREN, UND DOCH EMPFAND ICH DASS WIR UNS IM SOZIALEN AUF AUGENHÖHE BEGEGNET HABEN. ZUDEM WAR ES FÜR MICH EIN PURER GENUSS ZU SINGEN, ZU SINGEN, ZU SINGEN!

(BARBARA ORMSBY, CHOR)

FÜR MICH WAR DAS INTENSIVE AUSEINANDERSETZEN MIT MUSIK UND MEINER STIMME EINE TOLLE ABWECHSLUNG, AUCH DAS GEMEINSAME MUSIZIEREN MIT DER FAMI-

LIE. SELBST VIER MONATE DANACH KLINGEN DIE LIEDER NOCH NACH, UND UNSERE KINDER SINGEN BEVORZUGT „ANGELIS SUIS“, VIELLEICHT WEIL ES EINE KOMBINATION AUS FREMDER SPRACHE UND DIESER ERHEBENDEN MUSIK IST. SELBST ICH ALS UNGEÜBTER SINGER FÜHLTE MICH SCHNELL WOHL IM CHORGEFÜGE. ICH HOFFE, DASS SICH NÄCHSTES JAHR MEHR MÄNNER FINDEN, DIE GERNE SINGEN.

(FRANZ PICHORNER, CHOR)

MIR HAT ES SPASS GEMACHT IN DIESEM RIESIGEN ORCHESTER MITZUSPIELEN. MEIN LIEBINGSTÜCK WAR ABBA. DAS HABE ICH MIR DANACH SELBST AUFGESCHRIEBEN.

(CLARA ORMSBY, 9, QUERFLÖTE)

Die CHOR- UND ORCHESTERAKADEMIE WAR MUSIKALISCHER ALS ANDERE UNTERRICHTE, UND WIR HABEN DEN GROSSTEIL DES TAGES DURCHGESUNGEN. DAS SINGEN WAR ANDERS ALS IN DER SCHULE: WIR HABEN DIE LIEDER GLEICH VOM BLATT GESENGEN, UND DIE MENSCHEN HABEN LAUTER UND KRÄFTIGER GESENGEN. FELDENKRAIS HAB ICH EHER NICHT SO GEMOCHT, WEIL ES NICHT SO SPANNEND WAR. „ANGELIS SUIS“ WAR MEIN LIEBLINGS-LIED, DAS HABE ICH AM ANFANG GLEICH GEKONNT, UND BEI DER MELODIE WAREN HOHE TÖNE UND TIEFE TÖNE MITEINANDER VERWOBEN. MIT MEINEN ELTERN UND ANDEREN KINDERN AUS DER SCHULE ZU MUSIZIEREN, MACHTE MIR SPASS.

(PAUL, 11, CHOR)



Aus dem Handarbeitsunterricht der Mittelstufe



3. Klasse Hausbau Epoche



Ein Blitzlicht aus der 4. Klasse

WO BEGINNEN, WO AUFHÖREN ...

NACH MONATEN DER GROBEN VERUNSICHERUNG FÜR DIE SCHÜLERINNEN UND UNS ELTERN, DER ALLGEMEINEN RATLOSIGKEIT UND DES SICH STEIGERNDEN CHAOS IN DER KLASSE, WURDE VON DER SCHULLEITUNG ZUM JAHRESWECHSEL 2013/14 MIT DER ABBERUFUNG DES KLASSENLEHRERS EIN SCHLUSSSTRICH GEZOGEN.

FRAU THÜR ERKLÄRTE SICH BEREIT EINZUSPRINGEN UND DIE KLASSE BIS SEMESTERENDE ZU UNTERRICHTEN. SIE SETZTE MIT IHREM GROSSEN ENGAGEMENT UND IHRER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT DEN GRUNDSTEIN FÜR DEN WEG ZURÜCK IN DIE NORMALITÄT. DAFÜR GEBÜHRT IHR VON UNSERER SEITE **EIN EXTRAGROSSES DANKESCHÖN.**

SCHON DA ZEIGTE SICH FÜR UNS GANZ KLAR, DASS DIE ESKALATION DER VIELSCHICHTIG AUFTRETENDEN PROBLEME NICHT AN DEN KINDERN LAG, SONDERN DEREN HILFESCHREI WAR, UM ENDLICH GEHÖRT ZU WERDEN UND ZUDER EINEN SPIEGEL FÜR DIE ÄUSSEREN EINFLÜSSE AUF UNSERE KINDER DARSTELLTE.



DIE KINDER GINGEN WIEDER MIT FREUDE ZUR SCHULE (WAS JA EIGENTLICH EINER DER GRÜNDE FÜR ELTERN IST, IHRE KINDER DER WALDORFSCHULE ANZUVERTRAUEN).

FRAU ZLATKOVSKY HAT DIE SCHWIERIGEN, VIELSCHICHTIGEN AUFGABEN DES KLASSENLEHRERS MEISTERHAFT AUSGEFÜLLT. MIT IHRER HUMORVOLLEN ART AUF DIE KINDER ZUZUGEHEN UND SIE ZU MOTIVIEREN, HAT SIE AUS DEM GROSSEN VORHANDENEN POTENTIAL DER KLASSE GESCHÖPFT UND VIEL SCHÖNES UND GEMEINSAMES FÜR UND MIT DEN SCHÜLERINNEN GESCHAFFEN.

Das THEATERSTÜCK, DIE „MORGENMUNDGYMNASIK“ UND DIE VIELEN FÜR UNS „GEFLÖTETEN“ UND GESUNGNE LIEDER ZEUGEN DAVON.

Es HAT GUT GETAN, DIE KINDER SO VOLL FREUDE, SELBSTBEWUSST, AUTHENTISCH UND MUTIG AUF DER BÜHNE AGIEREN ZU SEHEN.

UM NOCH EINMAL DEN „SPIEGEL“ ZU BEMÜHEN: Es WIRD SICHTBAR, WAS DURCH GUTE, GEFÜHLVOLLE WALDORFPÄDAGOGIK AUSGELÖST WIRD UND WIE ENTSCHEIDEND DIE PERSON DES KLASSENLEHRERS IST.

SICHER SCHREIBEN WIR IM NAMEN VIELER KLASSENELTERN, WENN WIR UNS FÜR DIE HERVORRAGENDE SOZIALE UND PÄDAGOGISCHE ARBEIT BEI FRAU HEIKE ZLATKOVSKY RECHT, RECHT HERZLICH BEDANKEN.



MIT DEM NEUEN SEMESTER ÜBERNAHM **FRAU HEIKE ZLATKOVSKY** ALS „KLASSENLEHRERIN AUF ZEIT“ DIE 4TE. IN VERBLÜFFEND KURZER ZEIT KEHRTE RUHE EIN UND IN EINEM GEREGELTEN UNTERRICHT WURDE DIE AUFARBEITUNG DER RÜCKSTÄNDE AUS DEM ERSTEN SEMESTER ANGEGANGEN.

DA WAR ENDLICH WIEDER DER GEIST DER GELEBten WALDORFPÄDAGOGIK ZU SPÜREN. DIE SCHÜLERINNEN FÜHLTEN SICH ERNST GENOMMEN UND MIT IHREN ANLIEGEN GEHÖRT. DA WURDEN SOFORT LÖSUNGEN GESUCHT, DA WAR VERSTÄNDNIS ZU SPÜREN.

DA WURDEN ABER AUCH NOTWENDIGE GRENZEN GESETZT.

DIE KINDER HABEN SIE LIEBGEWONNEN UND LASSEN SIE NUR UNGERN GEHEN ...

MONIKA & BRUNO WINTERSTELLER



Waldorf- Olympiade 2014

UNSERE 5. KLASSE AUF GROSSER FAHRT

WIR, ALEXANDRA STEINWENDER UND KARIN RETTENBAKER, HABEN ALS ELTERN DIE 5. KLASSE DIESES JAHR ZUR WALDORF-OLYMPIADE NACH SCHÖNAU BEGLEITET. ES WAR EIN UNVERGESSLICHES ABENTEUER UND WIR KAMEN REICH BESCHENKT VON DIESEN DREI TAGEN WIEDER NACH HAUSE.

GLEICH VORWEG ZUR BERUHIGUNG ALLER ELTERN, DERN KINDER NÄCHSTES JAHR ZUR OLYMPIADE FAHREN, DA DIES BEI UNS THEMA WAR: DAS ESSEN SCHMECKT SEHR GUT UND DIE KINDER KÖNNEN ZWISCHEN ZWEI HAUPTSPEISEN WÄHLEN, SALATE UND BEILAGEN GIBT ES IMMER. ALLE KINDER HABEN GEGETSEN ;-).

BEREITS WÄHREND DER ANREISE MIT ZUG, U-BAHN UND STRASSENBAHN STELLEN WIR SEHR BEEINDRUCKT FEST, WIE REIBUNGSLOS ALLES FUNKTIONIERTE, WIE ANGEMEHM UND HARMONISCH DIE STIMMUNG DER KINDER WAR UND WIE UNGLAUBLICH GUT ALLES ORGANISIERT WAR. WIR WURDEN VON ALLEN SEHR HERZLICH EMPFANGEN!

HERR GÖBERT HAT UNS WÄHREND DER ZUGFAHRT SEHR VIEL ÜBER DIE ORGANISATION DER VERANSTALTUNG, DIE IDEE DAHINTER UND SEINE ERLEBNISSE AUS DEN VERGANGENEN JAHREN ERZÄHLT. **VIELEN HERZLICHEN DANK AN HERRN GÖBERT**, DEN WIR SEHR FÜR SEINE ARBEIT BEWUNDERN.

BEI STRÖMENDEM REGEN BAUTEN WIR DIE ZELTE AM „SALZBURG-PLATZERL“ AUF UND VERBRACHTEN DARIN

ZWEI SEHR, SEHR KALTE, ABER SPANNENDE NÄCHTE. DADURCH, DASS DIE KINDER STÄNDIG IN BEWEGUNG WAREN, EINGEBETTET IN DIE OLYMPISCHE GESCHICHTE GRIECHENLANDS, WAREN SIE AM ABEND RICHTIG MÜDE SPORTLER. IHRE FREIZEIT VERBRACHTEN DIE KINDER MIT FUSSBALLSPIELEN, VOLLEYBALL UND INTERESSANTEN BEGEGNUNGEN MIT DEN KINDERN AUS ANDEREN WALDORFSCHULEN.

HERRN GALLETO BEWUNDERN WIR FÜR SEINE BESONDERE ART, AUF JEDES INDIVIDUELLE KIND EINZUGEHEN UND WIE SEHR MAN SEINE RUHIGE UND ANGENEHME ENERGIE BEI DEN KINDERN UND IN DER GESAMTEN KLASSE SPÜRT.

EGAL OB DISKUSWERFEN, MARATHON, WAGENRENNEN, STAFFELLAUF USW., ES WAR EIN PRÄGENDES ERLEBNIS UND WIR KÖNNEN DEN ELTERN NUR SEHR, SEHR ANS HERZ LEGEN, AN DIESER VERANSTALTUNG TEILZUHABEN UND DIESES GEFÜHL DER GEMEINSCHAFT UND VERBUNDENHEIT ZU ERLEBEN.

VIELEN DANK!
ALEXANDRA UND KARIN

Die Olympischen Spiele

– UND DAS GRIECHENTUM IN DER 5. KLASSE DER WALDORFSCHULEN

Die WALDORF-SCHULWELT HAT EIN GEMEINSAMES GEISTIGES TRÄGEGERÜST, GEMEINSAME WERTE UND INHALTE. DAZU GEHÖRT ZUM BEISPIEL DIE VON RUDOLF STEINER GEGBENE MENSCHENKUNDE, SOZUSAGEN DIE ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE DER HERANWACHSENDEN. DIESER WIRD VON DEN LEHRERN STUDIERT UND DANN INTUITIV ANGEWANDT. WEITERS DER TÄGLICH ZU UNTERRICHTSBEGIND AUF DER GANZEN WELT GESPROCHENE MORGENSPRUCH (HIER WIRD DIE GANZE ÄUSSERE UND INNERE WELT ANGESPROCHEN) IN ALLEN WALDORFSCHULKLASSEN.

Die WALDORFSCHULE IST EINE IRDISCHE UND EINE GEISTIGE SCHULE.

UND: SEIT EINIGEN JAHRZEHTEN KAMEN DIE OLYMPISCHEN SPIELE DAZU. OB IN EUROPA, IN DEN USA, KANADA...ODER SONST WO: VIELE WALDORFSCHULEN EINES BESTIMMten GEOGRAFISCHEN RAUMES TUN SICH ZUSAMMEN UND ORGANISIEREN EINE OLYMPIADE FÜR IHRE 5. KLASSEN, JAHR FÜR JAHR. DABEI TREFFEN SICH 15 – 20 FÜNFTE KLASSEN FÜR 3 BIS 6 TAGE UND ERÜBEN DIE DISziplinen DES GRIECHISCHEN FÜNFKAMPFS: LAUFEN, SPRINGEN, RINGEN, DISKUSWURF UND SPEERWURF, WOBI AUCH JEDER DISziplin EINE JEWELIGE BEDEUTUNG UND WIRKUNG ZUKOMMT.

AUS DEM SÜDOSTEUROPAISCHEN UMRAUM KOMMEN MÄDCHEN UND BUBEN AUS BRATISLAVA, GLONNTAL, GRAZ, KLAGENFURT, LINZ, LJUBLJANA, MARIBOR, SALZBURG, SCHÖNAU, SONNENLANDSCHULE, WIEN-MAUER, WIEN-PÖTZLEINSDORF, WIEN-WEST, ZAGREB U.A. ZUSAMMEN.

WOBEI AUS JEDER SCHULKLASSE 2 – 3 KINDER IN EINE VON 10 POLIS (ATHEN, SPARTA, KORINTH, DELPHI ...) EINGETEILT WERDEN. DIESSE STADTSTAATEN KÄMPFEN DANN GEGENEINANDER, NICHT DIE SCHULEN. GENIAL!

WAS WIRD BEWERTET: DIE LEISTUNGEN WIE SCHNELLIGKEIT, WEITE, STÄRKE SIND SICHTBAR UND WICHTIG. EBENSO WICHTIG SIND DAS INDIVIDUELLE BEMÜHEN UND DIE SCHÖNHEIT UND DAS MASS DER BEWEGUNG, Z.B. BEIM LAUF ODER BEIM SPEERWURF. UND DANN KOMMT NOCH DAZU DER GEMEINSAME ZUSAMMENHALT, DAS GEMEINSAME ERRINGEN DER ZIELE INNERHALB DER STADTSTAATEN (JEDO POLIS WIRD VON ZWEI KLASSENLEHRERN BETREUT).

NUN, WARUM SIND DIE OLYMPISCHEN SPIELE SO WICHTIG UND GUT FÜR DIE KINDER? - WEIL SIE IN DER 5. KLASSE GENAU DIE RICHTIGEN, ALTERSGEMÄSSEN ENTWICKLUNGSPULSE ANREGEN, DIE JETZT ANSTEHEN. DIE KINDER BEFINDEN SICH IN DER 5. KLASSE IM SOZUSÄGEN GRIECHISCHEN ALTER. IN DER GRIECHISCH-EPOCHE – SORGSAM VOM KLASSENLEHRER GEHALTEN – ERFAHREN SIE VIELES AUS DER GRIECHISCHEN ANTIKE, DIE JA AUCH EINE GRUNDLAGE UNSERER EUROPÄISCHEN KULTUR- UND ZIVILISATIONS-ENTWICKLUNG DARSTELLT.

GENAU SO WIE DIE ALTEN GRIECHEN BEFINDEN SICH DIE FÜNFTKLÄSSLER IM ÜBERGANG VON EINEM MEHR MY-



THISCH – BILDHAFTEN EMPFINDEN UND DENKEN (DIE ERZÄHLUNGEN DES HOMER VON TROJA UND ODYSSEUS) ZU EINEM BEWUSSTEN UND RATIONAL REFLEKTIERENDEN BETRACHTEN DER WELT UND DES MENSCHEN (Z.B. PHILOSOPHIE EINES ARISTOTELES UND ERSTE DEMOKRATIE). ODER ANDERS GESAGT: DIE LETZTE, REIFE UND REICHE PHASE DER KINDHEIT FINDET JETZT STATT, BEVOR IN DER PUBERTÄT DIE KINDERWELT VÖLLIG UMGEKREMPelt WIRD UND VERSCHWINDET.

VIELE GRIECHISCHE INHALTE LERNEN DIE KINDER JETZT KENNEN, ABER AUCH DIE STIMMUNGEN, DIE FREUDE AM LICHT UND AM EIGENEN VERMÖGEN UND AM KÜNSTLERISCHEN DARSTELLEN DES LEBENS; DER DRANG, DAS BESTE AUS SICH ZU MACHEN; DIE FÄHIGKEIT, NEUGIERIG UND BEWEGLICH ZU SEIN UND ZU STAUNEN; UND DAS ANSTREBEN DER SCHÖNHEIT IN DER BEWEGUNG UND IM KÜNSTLERISCHEN AUSDRUCK UND DES RECHTEN MASSES.

EBENSO WIE DIE GRIECHEN SPÜREN DIE FÜNFTKLÄSSLER, DASS DIE GÖTTLICHE WELT SIE NICHT MEHR TRÄGT, SIE VIELMEHR ALLMÄHLICH IN DIE EIGENVERANTWORTUNG



ENTLASSEN WERDEN – BIS SIE DANN IN DER 6. KLASSE IM BEKANNTWERDEN MIT ROM MEHR DAS IRDISCH-GESETZLICHE, DIE KAUSALITÄT, DAS RECHTlich-SOZIALE ERGREIFEN WERDEN, UND IN DEN ANDEREN FÄCHERN NATÜRLICH GENAU SO...

ALLE DIESSE GENANNTEN DINGE LEBEN AUCH AUF IN DEN VORBEREITUNGEN UND AN DEN EIGENTLICHEN TAGEN DER OLYMPISCHEN SPIELE. DA WERDEN CHITONS, DIE KLEIDUNG FÜR DEN FESTTAG, DEN WETTKAMPFTAG, SELBST GESTALTET, EBENSO DIE FAHNE, ES WIRD GETANZT, GESCHNITZT, GESUNGEN, GEFLÖTET, REZITIERT U.V.M.... UND DIE FREUDE AM AGON, AM WETTKAMPF, WIRD AUCH VOM KLASSENLEHRER MITGETRAGEN UND GESTÄRKT, INDEM ER SELBST IM VORMITTAGSUNTERRICHT MIT SEINER OLYMPIA – KLASSE LAUFEN GEHT!

ZUM WETTKAMPF SÄUMEN VIELE ELTERN DAS OLYMPIA – GELÄNDE UND BESTAUNEN DIE FEIERLICHKEITEN UND HOFFEN MIT IHREN KINDERATHLETEN UND BEKLATSCHEN JEGLICHE BEMÜHUNGEN: AUCH GERADE DIE NICHT SO SCHNELLEN LÄUFER Z.B. KRIEGEN OFT DEN LAUTESTEN APPLAUS!

ALLE OLYMPIONIKEN ERHALTEN SCHLUSSENDLICH NACH EIFRIGEM UND FROHGERUMTEM EINSATZ IHRE ANERKENNUNG: DIE POLIS-LEITER UND SPORTLEHRER LOBEN DIE KINDER UND IHRE VIELEN GELUNGENEN TATEN. UND JEDER HAT SOLCHE, MAN MUSS NUR GENAU HINSEHEN. DA WAR AUCH LETZTENS EIN KIND IM ROLLSTUHL, DAS VON EINEM SPORTLICHEN BETREUER IM STAFFELAUF AUF DER LETZTEN ZIELSTRECKE IM SAUSESCHRITT ÜBER DIE ZIELLINIE GESCHOBEN WURDE. DIESES KIND WAR DANN SIEGER UND HAT GESTRAHLT!

DAZU ERHÄLT JEDES KIND ZUM ABSCHLUSS EINE SCHÖN GESTALTETE MEDAILLE AUS TON ODER METALL, ODER EINEN LORBEERKRANZ UND ERINNERUNGSKUNDEN.

SO WIRD JEDES KIND IN SEINEM INDIVIDUELLEN BEMÜHEN ERKANNt UND GEWÜRDIGT UND MOTIVIERT (ANTHROPOSOPHIE IST ETHISCHER INDIVIDUALISMUS).

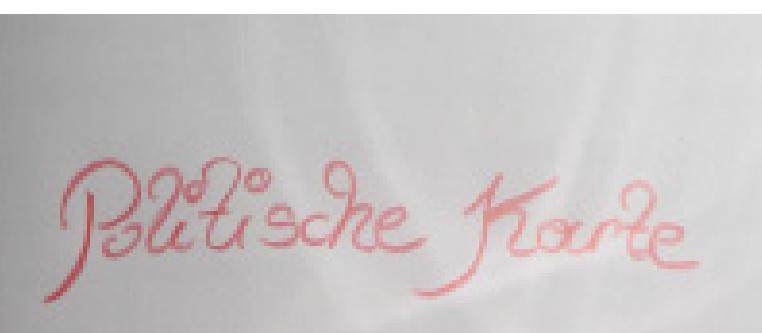
EBEN „TYPISCH“ WALDORFPÄDAGOGIK: DAS WAS IM EINZELNEN MENSCHENWESEN LEBT UND WEITER KOMMEN MÖCHTE: ERKENNEN, FÖRDERN UND STÄRKEN, AUF DASS JEDER SEIN SCHICKSAL FINDEN UND SEINE LEBENZIELE FROHGERUM ANGEHEN KANN UND WILL!

DIESEN ZEILEN FÜGE ICH HERZLICHE SOMMERGRÜSSE AN,

IHR TURNLEHRER PETER GÖBERT



Geografie 8.Klasse



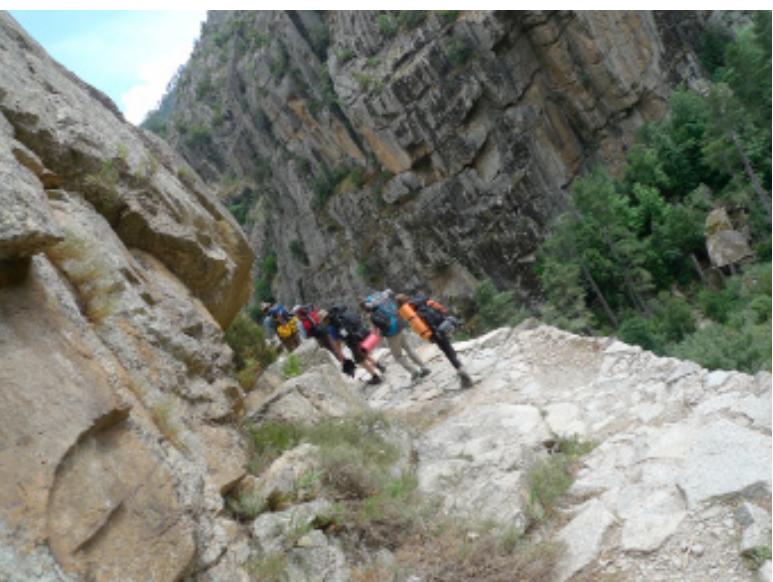
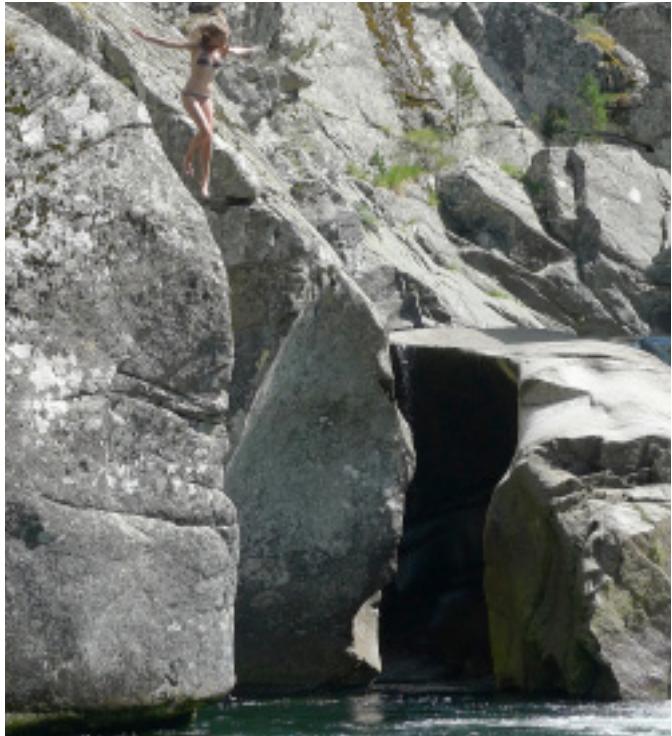


Korsikareise der 8.Klasse

UNSERE ACHTKLASS-REISE UNTERNAHMEN WIR, 29 SCHÜLER/INNEN UND 6 ERWACHSENE BEGLEITPERSONEN NACH KORSIKA.

WIR DURCHWANDERTEN FLUSSTÄLER, ÜBERQUERTEN DAS ALZO-GEBIRGE, BADETEN IN EISKALTEM WASSER, SPRANGEN VON FELSEN, GENOSSEN DIE NATUR, SPÜRTEN DIE ELEMENTE, ÜBERNACHTETEN IMMER UNTER FREIEM HIMMEL, FREUTEN UNS AN DEN STERNSCHNUPPEN UND CHILLTEN DIE LETZTEN TAGE NOCH AM SANDSTRAND AM MEER! EIN BESONDERES ERLEBNIS WAR DER HALT, DEN UNS DIE GEMEINSCHAFT GAB. DIE JUGENDLICHEN, ABER AUCH DAS GUT ZUSAMMENWIRKENDE ERWACHSENEN-TEAM WAREN EINFACH KLASSE. WIR HATTEN ES SEHR NETT MITEINANDER, ÜBERWANDEN ZUSAMMEN EINIGE HINDERNISSE, SPIELTEN, SANGEN, KOCHTEN UND LEBTEN GANZ IM AUGENBLICK! DARAUS SCHÖPFTEN WIR STARKE VERTRAUEN UND ZUVERSICHT UND ICH DENKE, DASS DIESES GEFÜHL FÜR ALLE IN DER ZUKUNFT PRÄGEND SEIN WIRD. AUF DIESEM WEGE MÖCHTE ICH MICH BEI DEN JUGENDLICHEN NOCH EINMAL HERZLICH BEDANKEN, DASS SIE SO EIN ABENTEUER MITGEMACHT HABEN, IHR WARD SPITZE! HERZLICHEN DANK AUCH AN OLIVER SEHMSDORF, DER DIE JUGENDLICHEN MIT SEINEN VERTRAUENSÜBUNGEN BESCHENKT HAT UND SIE IMMER BEI LAUNE GEHALTEN HAT. AUSSERDEM GILT EIN BESONDERER DANK DEN DREI VÄTERN, DIE MIT VIEL FREUDE, KOCHKUNST UND ENGAGEMENT DABEI WAREN UND NATÜRLICH AUCH HERRN GÖBERT, DER EIN ZUVERLÄSSIGER WANDERFÜHRER, SPORTLER UND ERSTE HILFE-BETREUER WAR!

ICH HABE DIE 13 TAGE SEHR GENOSSEN MIT EUCH ALLEN!
SUSANNA LEITER-GADENSTÄTTER



HEILEURYTHMIE an unserer Schule

von ASTRID WALTER

„DER MENSCH WIRD AM DU ZUM ICH“
(M. BUBER)

„IN DER EURYTHMIESTUNDE MUSS ATMOSPHÄRE SEIN.....VOM KIND ECHTE ÜBERWINDUNG ERREICHEN.....NICHT ZU SCHNELL GESUND MACHEN WOLLEN!....ORDNUNG UND SCHÖNHEIT IM BLUMENGESCHMÜCKTEN RAUMINTERESSE AM KIND....RUHE UND SICHERHEIT IN ALLEM TUN.....“

WIE SEHEN HEUTE FRITZENS WANGEN AUS ? WIE FÜHLEN SICH IM VERGLEICH ZUM HEREINKOMMEN ALMA`S HÄNDE BEIM VERABSCHIEDEN AN ?

WELCHE NACHT HAT WOHL HEUTE CHRISTIAN HINTER SICH? FÜHLT SICH KATHI „NEBEN SICH „ WARUM, UND WELCHE ÜBUNG ODER WAS ÜBERHAUPT KÖNNTE IHR HELFEN SICH MEHR IN SICH ZU FÜHLEN ?

WIRKEN BEI HANS DIE OBEREN KRÄFTE ZU STARK NACH UNTEN, SODASS SEINE PROBLEME AUSDRUCK DAVON SIND? „STECKT DER KOPF IM BAUCH ?“ HAT SIBYLL DES HALB IMMER WIEDER IHRE SEELISCHE NOT, WEIL IHRE GROSSE BEWEGLICHKEIT DER GLIEDER Z.B. ZU STARK IN DEN KOPF SCHIESST UND DIE DORT NÖTIGE RUHE STÖRT ? WIE „ FLIEGT, STOLPERT, SAUST, SCHLEPPPT, STÜRZT, RUMPELT, SCHLEICHT, HÜPFT, ODER TÄNZELT DIE ODER DER HEUTE ????“

SOLCHERART SIND DIE LEITSÄTZE UND FRAGEN DES EURYTHMIELEHRERS UND GANZ BESONDERS DES HEILEURYTHMISTEN, WEIL ER DAS GROSSE PRIVILEG HAT, EINE KURZE ZEIT (VIERTEL BIS HALBE STUNDE) MIT EINEM SCHÜLER ALLEIN SEIN ZU DÜRFEN.“ DER MENSCH WIRD AM DU ZUM ICH „ SO DRÜCKT ES EINMAL M. BUBER SO TREFFEND AUS . JA ES IST EINE GANZ BESONDRE KOSTBARE SITUATION SOWOHL FÜR DEN SCHÜLER, ALS AUCH DEN THERAPEUTEN. ES GEHT UM KEINEN LEISTUNGS- ODER KONKURRENZKAMPF, ES GIBT AUCH KEINE ALLGEMEINE ERWARTUNG ODER ANSPRUCH, KEINEN TEST....ES GIBT LEDIGLICH EIN EHRLICHES „SICH ZEIGEN WIE MAN IST UND SEIN DARD , OHNE „WENN UND ABER „ . ICH IN MEINEM „SOEIN“ BIN FÜR DEN ANDEREN VON INTERESSE, BIN WERT, ANGESHEN, BEACHTET, ANERKANN, BEMERKT, GESCHÄTZT USW. ZU WERDEN.....

ALLEIN DIESE GROSSE AUFMERKSAMKEIT, DIE NIEMALS SO VON EINEM LEHRER MIT 30 SCHÜLERN, SO INDIVIDUELL GEGEBEN WERDEN KANN, TUT SCHON VIELEN KINDERN GUT UND LÄSST SIE DIE HEILEURYTHMIESTUNDEN GENIESSEN. DIE ALLERMEISTEN KINDER KOMMEN SEHR GERNE, WOHL VIELE AUS DIESEM GRUNDE, ABER AUCH WEIL SIE HALB BEWUSST MERKEN, WIE SIE SICH DURCH DIE ÜBUNGEN WOHLER FÜHLEN. (BISWEILEN LIEBEN SIE AUCH DAS WEGGEHEN VON MANCHMAL UNANGENEHMEN VOKABEL-LERN SITUATIONEN O.Ä. ...)

„WIR SUCHEN DIE SEELE UND STRAHLET DER GEIST .“
(RUDOLF STEINER)

„VOM KIND ECHTE ÜBERWINDUNG ERREICHEN,“ IST DAS EINE, WORUM ES GEHT (ALSO AUCH IN DER HE !!) ABER EBEN AUCH DABEI UM EIN TIEFES ERLEBNIS DES „ SICH WOHLFÜHLENS IN SEINEM HAUS ..“

R. STEINER HAT DIE LAUTE (BUCHSTABEN) ALS“ WERKZEUG „ DAFÜR DER HE GEGEBEN. DIESER SIND NICHTS GERINGERES ALS DIE KRÄFTE DIE AUS DEM KOSMOS HERAUS UNSEREN LEIB AUFGEBAUT HABEN. MIT DEN BEWEGLICHEN PLANETEN STEHEN DIE VOKALE IM ZUSAMMENHANG, MIT DEN RUHESTERNEN DIE KONSONANTEN. ERSSTERE KLINGEN ZWAR ALLEINE (SELBSTAUTE), LETZTERE ABER GEBEN DIESEN „ KLINGERN „ (HOLL. : KLINKERS UND MEDEKLINKERS !) EINE ART HÜLLE.

WAS WÄRE BACH OHNE BACHBETT ?

EIN DIRIGENT OHNE ORCHESTER ?

EIN ARZT OHNE PATIENT (KRANKENSCHWESTER ?) ?

EIN SCHAUSPIELER OHNE ZUSCHAUER ?

EIN MENSCH OHNE HAUS ?

ODER UMGEKEHRT :

EIN NUSSKERN OHNE SCHALE ?

EIN GARTEN OHNE HAUS ? USW. USW.

EINE SEELE OHNE GEIST ? EIN GEIST OHNE SEELE ?

DIE WÄRME DES SEELE (VOKALS) BRAUCHT DAS LICHT DES GEISTES (KONSONANT) !

RUFT DAS KIND MEHR NACH EINER „KERNIGEN NUSSKRAFT „ ODER SUCHT SEINE SEELE EINE SCHÜTZENDE HÜLLE UM IHRE KRAFT ZU ERHALTEN, ZU BÜNDEN ? WAS MÖCHTE VERSTÄRKT WERDEN ? ODER BRAUCHT ES MEHR DAS SPIELERISCHE GLEICHGEWICHT ZWISCHEN BEIDEN ?

„DURCHDRINGE DICH MIT PHANTASIEFÄHIGKEIT! HABE MUT ZUR WAHRHEIT! SCHÄRFE DEIN GEFÜHL FÜR DIE SEELISCHE VERANTWORTLICHKEIT! ,

DIESE DREI GRUNDFORDERUNGEN STELLE RUDOLF STEINER AN DEN ERZIEHER, ABER SIE GELTEN AUCH FÜR DEN HEILEURYTHMISTEN, INSbesondere DIE DRITTE FORDERUNG.

WAS HEISST SEELISCH VERANTWORTLICH SEIN ?

KIND UND ELTERN GEBEN SICH DEM LEHRER, DEM THERAPEUTEN MIT GROSSEM VERTRAUEN HIN. ZUNÄCHST ERLEBE ICH DABEI DANKBARKEIT UND GLEICH DANACH GRÖSSTE VERANTWORTLICHKEIT! WERDE ICH DEN RICHTIGEN ANSATZ FINDEN, DIE RICHTIGE ÜBUNG WÄHLEN, WELCHE DURCH DIESE „GEÖFFNETE TÜR“ ZUM UREIGENS-

TEN SEELENRAUM HEILSAM EINFLIESSEN KANN? DABEI MACHE ICH MICH IMMER AUCH IM HÖCHSTEN GRADE VERANTWORTLICH FÜR DAS SEELISCHE ERGEHEN DES MIR ANVERTRAUTEN KINDES.

ES SIND GROSSE UND HEHRE ZIELE UND FRAGEN, DIE UNS DER HEILEURYTHMIE-ALLTAG STELLEN KANN UND WIR KÖNNEN UNS IHNEN ALS THERAPEUTEN MEHR ODER WENIGER ÖFFNEN UND - UNS WIEDERUM NUR MIT VERTRAUEN AUF DIE KRAFT UND WIRKSAMKEIT DER HEILEURYTHMIE SELBER AUF DIESE GRATWANDERUNG EINLASSEND - MIT IHNEN LEBEN.

ICH FREUE MICH AUF DAS NEUE THERAPEUTEN-SCHULJAHR UND WÜNSCHE EINEN SEELE-BELEBENDEN, SONNIGEN SOMMER!

IHRE ASTRID WALTER

UNTERSBERGWEG 1 IN A-5400 HALLEIN TEL. +43 6245 72227

Bericht vom Forstpraktikum der 10. Klasse

DIESMAL FAND DAS FORSTPRAKTIKUM IM BÖHMERWALD, IM DREILÄNDERECK ÖSTERREICH, TSCHECHIEN UND BAYERN STATT. UNSER STANDORT WAR DER BÖHMERWALD-HORST IN SCHÖNEBEN NAHE AIGEN/SCHLÄGL.

AM MONTAG, DEN 02.06.14 FUHREN WIR MIT BAHN UND BUS NACH ULRICHSGBERG (CA. 1 ½ STUNDEN VON LINZ ENTFERNT). DORT KAMEN WIR UM 12:30 AN UND GINGEN 1 ½ STUNDEN AUF WALD- UND FELDWEGEN ZU UNSEREN HÜTTEN IM WALD. AUF EINER KLEINEN LICHTUNG STAND EIN GROSSES GEMEINSCHAFTSHAUS AUS HOLZ, IN DEM EIN ESSBEREICH, KÜCHE, DUSCHE, TOILETTEN UND DAS MÄDCHEN-BETTENLAGER WAR.

Die Jungs schliefen in einem Naturblockhäuschen mit grossen Fenstern, sodass man vom Bett aus direkt in den Wald sehen konnte. Im Naturstammhaus und im ca. 10 m hohen Baumhaus schlief niemand, aber alle Häuser hatten sehr schöne Zimmer.

JEDEN TAG TRAFEN WIR UNS UM 7:30 ZUM GEMEINSAMEN FRÜHSTÜCK, DAS VOM „KÜCHENDIENST“ GEMACHT WURDE. ANSCHLIESSEND ERFUHREN WIR THEORETISCHES ÜBER DEN WALD UND DIE FORSTWIRTSCHAFT UND MACHTEN DANN ENTWEDER EINE WANDERUNG ODER LERNTEN ARBEITEN DER FORSTWIRTSCHAFT KENNEN.

MITTAGS ASSEN WIR DIE JAUSE, DIE WIR ZUM FRÜHSTÜCK GERICHTET HATTEN. VOR DEM ABENDESSEN SCHRIEBEN WIR IMMER IN UNSERE PRAKTIKUMSBÜCHER, WAS WIR GELERNT UND GEMACHT HATTEN. ABENDS KOCHTEN WIR UNS SELBST, DIES ÜBERNAHM DIE „KOCHGRUPPE“. DAS ESSEN WAR IMMER SEHR GUT, EINMAL GRILLTEN WIR SOGAR. ANSCHLIESSEND SPIELTEN WIR IM DUNKLEN WALD NOCH BIS MITTERNACHT „CATCH THE FLAG“.

Das Forstpraktikum war ein sehr schönes Praktikum. Wir haben sehr viel erlebt und gelernt und es war immer spannend und lustig. Ich würde noch einmal mitfahren...

TANIA STETTER



ICH ERZÄHLE VON DEN AKTIVITÄTEN, DIE WIR UND NOMMEN HABEN:

AM ERSTEN ARBEITSTAG UND NOMMEN WIR EINE WANDERUNG DURCH DEN SCHUMOVA-NATIONALPARK, EIN STÜCK WEIT AUF TSCHECHISCHEM GEBIET AUF DEN HOCHFICHT. DORT SAHEN WIR VIELE VON FICHTEN-BORKEN-KÄFERN (AUCH „BUCHDRUCKER“ GENANNT) BEFALLENE BÄUME UND WENN MAN DIE BORKE (RINDE) ABNAHM, KONNTE MAN DIE VON IHNEN ANGELEGTEN GÄNGE, SO WIE DIE KÄFER SELBST GUT SEHEN.

AM TAG DARAUF WURDE UNS DER UMGANG MIT MOTORSÄGE UND HACKE ERKLÄRT. DER FÖRSTER FÄLLTE EINE FICHTE, DIE DANN MIT DER MOTORSÄGE (IN SCHNITTSCHUTZHOSE UND -STIEFELN UND HELM UNTER AUFSEIT EINES FACHMANNES) ZERSÄGT WURDE. EINIGE SCHÜLER DURFTEN MIT DER MOTORSÄGE SÄGEN, ANDERE HACKTEN DIE GESENNTENEN HOLZTEILE ZU SCHEITEN UND STAPELTON SIE AN DER HAUSWAND AUF. AM NACHMITTAG DURCHFORSTETEN WIR. DAS BEDEUTET, MAN SUCHT SICH ETWA ALLE 6 M EINEN BAUM AUS, DER EINE SCHÖNE KRONE HAT UND MÖGLICHST KEINE BAUMSCHÄDEN AUF-



WEIST. DIESEN BAUM NENNT MAN ZUKUNFTSBAUM, ER WIRD MIT EINEM GELBEN BAND GEKENNZICHNET. ALLE BÄUME, DIE DEN ZUKUNFTSBAUM AM WACHSEN HINDERN KÖNNEN, MÜSSEN FÄLLT WERDEN UND WERDEN VORERST MIT EINEM ROTEN BAND MARKIERT.

AM MITTWOCHNACHMITTAG WANDERTEN WIR ZUM MOLDAUBLICK. VOM HOHEN TURM AUS KONNTEN WIR DAS RIESIGE WALDGEIET – DER BÖHMERWALD IST DAS GRÖSSTE ZUSAMMENHÄNGENDE WALDGEIET MITTELEUROPAS – UND DEN MOLDAUSTAUSEE ÜBERBLICKEN. AUF DEM WEG ZURÜCK VERGNÜGTEN WIR UNS NOCH BEI EINIGEN SPIELEN IM WALD UND NACH DEM GRILLEN AM ABEND BEI „CATCH THE FLAG“. ZUM ABSCHLUSS SAMMELTEN WIR AM LETZTEN VORMITTAG FICHTENPECH IM WALD UND KOCHTEN DAMIT, UNTER ANLEITUNG, FICHTENPECHSALBE. NACH DER ANSCHLIESSENDEN MITTAGSJAUSE TRATEN WIR DEN FUSSMARSCH NACH ULRICHSBERG UND DAMIT DIE HEIMREISE AN.

MARIE HOFINGER



Ma vie en France comme stagiaire

FRANKREICH - EINE KULTUR, DIE SICH SO UNTERSCHIEDET VON DER ÖSTERREICHISCHEN KULTUR, WIE FAST KEINE ANDERE. ICH HAB MEIN SOZIALPRAKTIKUM DREI WOCHEN IN FRANKREICH IN EINEM WALDORFKINDERGARTEN ABSOLVIERT.

GEWOHNT HABE ICH IM NORDEN VON PARIS IN TRAMBLEY UND GEARBEITET IM SÜDEN. NICHT NUR DIE GANZEN VERSCHIEDENEN KULTUREN DIE AUF EINANDER STOSEN IN DER GROSSSTADT HABEN MICH FASZINIERT, SONDERN AUCH DIE ATMOSPHÄRE IN DEM KINDERGARTEN, WO ICH DREI WOCHEN ZEIT HATTE, MICH MIT KINDERN ZU BE-SCHÄFTIGEN UND DAS WALDORF KINDERGARTENLEBEN RICHTIG MITZUERLEBEN! ICH BIN AM ERSTEN „ARBEITS-TAG“ MIT DER ERWARTUNG HINGEGANGEN, DASS DER KINDERGARTEN ÄHNLICH AUSSEHEN WÜRDE WIE DER ÖFFENTLICHE KINDERGARTEN, IN DEN ICH ALS KIND IN SALZBURG GEGANGEN WAR, ABER SO WAR ES NICHT! ICH BETRAT DEN RAUM, IN DEM ICH DREI WOCHEN DANN NOCH MEINE ARBEIT ERLEDIGTE UND WAR BEGEISTERT!

DER RAUM WAR ZWÄR KLEIN, ABER MAN FÜHLTE SICH VON ANFANG AN TOTAL WOHL, UND OBWOHL DER RAUM SO KLEIN WAR UND MAN SICH AUF EINE ART FAST EINGE-SCHLOSSEN FÜHLTE, WAR ES NICHT UNANGENEHM.

IN DER MITTE DES KLEINEN RAUMES WAR EIN LANGER TISCH FÜR DIE KINDER ZUM BASTELN, ARBEITEN, JAUSE ZUBEREITEN UND ZUM ESSEN ETC.

BETRAT MAN DEN RAUM, SO WAR LINKS VON EINEM EINE ART HÖHLE FÜR DIE KINDER MIT BÜCHERN UND SITZ-POLSTERN. DORT VERBRACHTE ICH DIE MEISTE ZEIT, DA ES DIE KINDER LIEBTEN, WENN IHNEN VORGELESEN ODER ERZÄHLT WURDE. WAS MIR NOCH AUFFIEL WAR, DASS EIN EXTRA TISCH AUFGEBAUT WAR, WO FILZ-PUPPEN AUF-GESTELLT WAREN, DIE DEN FRÜHLING UND DIE MUTTER ERDE DARSTELLTEN.

Die Kinder in diesem Kindergarten waren so SELB-STÄNDIG, wie ich es schon lange nicht mehr gese-hen hatte, von Tischen abräumen bis Boden auf-kehren. Nachdem die Kinder Zeit hatten zu spielen und zu essen, gingen sie hinaus zum spielen. Was mir da eine Freude war, war einfach, dass die Kin-der in den Gruppen nicht nur untereinander spielen, sondern alle spielen im Garten miteinan-der, als wären alle Kinder in einer Gruppe und sie pflanzten auch Blumen im Garten. Im grossen und ganzen kann ich einfach sagen, dass ich mir einen WALDORFKINDERGARTEN immer so vorgestellt habe. Das Ganze in dem Kindergarten sah so einfach aus und es sah vor allem alles so aus, als wäre es selbst gemacht. Das wichtigste in den drei Wo-chenen war, dass ich mich wohlgeföhlt habe, denn die Atmosphäre war einfach angenehm und man hat sich total akzeptiert geföhlt, obwohl man nur drei Wochen als Praktikantin dort tätig war.

GLADYS NTWANYA, 12.KLASSE

Landwirtschaftspraktikum der 9.Klasse

BENJAMIN UND ICH HABEN IN PIDING VOM 19.5-7.6.2014 UNSER LANDWIRTSCHAFTSPRAKTIKUM BEI DER FAMILIE FAGERER, AUF DEM BIOBAUERNHOF „KLINGERHOF“ IN BAYERN VERBRACHT. AUF DEM BAUERNHOF LEBEN 126 GLÜCKLICHE ZIEGEN, 12 PFERDE, EIN HÜTE-HUND NAMENS KIRA UND EIN IRISCHER WOLFSHUND NAMENS BRUNO. UNSERE ARBEITSTAGE BEGANNEN AN EINEM TAG UM FÜNF UND DEN DARAUFFOLGENDEN TAG UM SECHS UHR MORGENS. UNSERE ERSTE TAGESAR-BEIT WAR DAS MELKEN UND FÜTTERN DER ZIEGEN. WIR LIESSEN 32 ZIEGEN AUF EIN MAL IN DIE SOGENANNTEN MELKKAMMER, TRIEBEN SIE DANN AUF DEN MELKSTAND, FÜTTERTEN SIE DORT MIT KRAFTFUTTER, SCHLOSSEN IHRE KÖPFE IN EINER HALTERUNG EIN UND FINGEN DANN AN, DIE TIERE MIT DER HAND „VORZUMELKEN“ UM SIE DANN AN DEN MELKAPPARAT ANZUSCHLIESSEN. NACH-DEM ALLE ZIEGEN GEMOLKEN WAREN, WURDEN SIE MIT SILOBALLEN GEFÜTTERT. ANSCHLIESSEND FÜHRten WIR DIE PFERDE BEI SCHÖNEM WETTER AUF DIE WEIDE, ABER WENN ES REGNETE, BLIEBEN SIE IM STALL UND WIR FÜT-TERTEN SIE MIT HEU. DANACH FRÜHSTÜCKTEN WIR MIT DER FAMILIE.

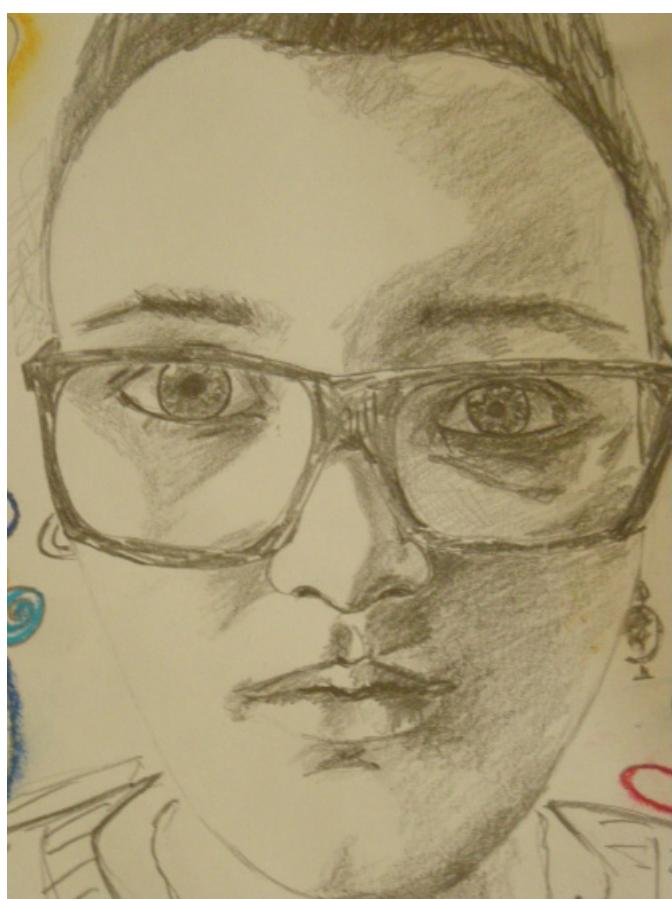
Die darauffolgende Arbeiten, waren jeden Tag an-ders, wie beispielsweise frisch geschnittenes Gras einsammeln, einen kleinen Raum, in dem kranke Tiere ausgesondert wurden, ausmisten, die Pfer-deboxen komplett ausmisten, brennesseln rund um das Gehöft schneiden usw.. MITTAGessen war um 12h und danach hatten wir zwischen ein und drei Stunden Mittagspause. Am Nachmittag muß-ten wir meistens die Klauen von den Ziegen pfle-gen - schneiden und putzen.

Nachmittags um 17h fingen wir wieder mit dem Melken und Füttern der Ziegen an.

Danach Abendessen und als Abschluss des Tages holten wir zwischen 19 und 20h die Pferde von der Weide in den Stall - und danach - „Gute Nacht“ - anstrengend, aber schön war's!

BERICHT VON MATHIAS JAKSCH

Plastizieren und Schwarz Weiß Zeichnen in der 12.Klasse





Die Schneiderepoche der 9. Klasse

DIE LETZTEN 4 SCHULWOCHE 2014 STANDEN – ZUMINDEST BEI EINEM TEIL DER 9. KLASSE – IM ZEICHEN VON „NADEL & FÄDEN“. IM HANDWERKLICHEN UNTERRIECHT KONNTEN WIR IN DEN FERTIGUNGSPROZESS EINES EINFÄCHEN HEMDES MIT FORMBESATZ EINTAUCHEN: VOM ZUSCHNITT ÜBER DIE NÄHTECHNIKEN (EINFÄCHE NAHT, FRANZÖSISCHE NAHT, OVERLOCK-NAHT) BIS HIN ZUM VERSTÜRZEN DES FORMBESATZES AM HALSAUSSCHNITT KAMEN VIELERLEI NEUE ASPEKTE AUF DIE SCHÜLER ZU. DAS (OFT SEITENVERKEHRTE) DENKEN VON INNEN UND AUSSEN, OBEN UND UNTEN, LINKS UND RECHTS BEANSPRUCHTE DIE SCHÜLER IN EINER WEISE, DIE GROSSE KONZENTRATION ERFORDERTE UND NICHT SELTEN ZU KNOTEN IM KOPF UND VERDREHTEN SCHNITTTEILEN FÜHRTE. ABER OHNE ÜBUNG KEINE MEISTER!

DER UMGANG MIT DEN NÄHMASCHINEN WAR WIE IMMER EINE HERAUSFORDERUNG: VIELE VON DEN 20-40 JAHRE ALDEN PFAFF-MASCHINEN HABEN IHRE EIGENHEITEN, DIE MAN DURCHAUS ALS LAUNEN BEZEICHNEN KANN. DIESSE MIT VORAUSSICHT ZU PARIEREN BZW. SOGAR ZU UMGEHEN IST EINE SCHULE FÜR SICH – DIE 9. KLASSE HAT SICH DIESBEZÜGLICH GUT GEHALTEN, DIE NADELBRÜCHE NAHMEN NACH DEN ERSTEN STUNDEN RAPIDE AB, ES STELLTE SICH EIN ZUNEHMENDES FEINGEFÜHL FÜR DIE MASSIVEN GUSSEISERNEN ARBEITSMASCHINEN EIN, WELCHE DANN UNTER DEN SCHÜLERHÄNDEN SO FRAGILE UND ELEGANTE NÄHTE ZAUBERN KONNTEN.

DA DIES VORERST MEINE LETZTE SCHNEIDER-EPOCHE IN DER WALDORFSCHULE SALZBURG WAR, MÖCHTE ICH MICH BEI DEN SCHÜLERN DER 9. KLASSE BEDANKEN, WELCHE MIR IN DIESEN VERGANGENEN 4 SOMMERWOCHEN EINE SO SCHÖNE ARBEITSAME UND FRÖHLICHE ZEIT IM UNTERRIECHT BEREITET HABEN!

SARAH MUNZ



Internationaler Waldorfschüler-Austausch



NACH MEHR ALS EINEM HALBEN JAHR VORBEREITUNG GING ES IM JÄNNER 2014 LOS. ICH FLOG NACH AMERICA. DORT WOHNTE ICH BEI MEINER GASTFAMILIE UND GING MIT GEORGIE (MEINER AUSTAUSCHPARTNERIN) UND IHREN SCHWESTERN IN DIE WALDORFSCHULE IN ANN ARBOR IN MICHIGAN.

Die ersten 2-3 Tage waren für mich sehr anstrengend, da vieles anders war als zu Hause und ich viel Neues sah. Nach einer Woche verstand ich schon alles und fing auch an, mehr zu sprechen. Georgie achtete sehr genau darauf, dass ich nichts Deutsches sagen konnte. Meine Klasse hatte, wie jede Klasse in Ann Arbor, um die 30 Schüler.

Ein durchschnittlicher Tag in meiner neuen Schule sah so aus: Ich hatte zuerst eine Stunde Geometrie, dann Algebra (die Fächer der ersten Stunden sind modulweise abzuschliessen, ebenso Mathe, Deutsch oder Spanisch) und danach kam erst der Hauptunterricht mit der ganzen Klasse.

Danach hatten wir Pause und Musik oder Schulchor. Nach diesen 2 Stunden kam die Nachmittagsepoke oder Kunstunterricht, der sehr genial war.

Um 3 Uhr war die Schule aus und ich fuhr nach Hause für eine kurze Pause. Von 16 bis 18 Uhr hatte ich Basketballtraining (3-4x die Woche). In meiner Schule war Basketball die Welt und die Mädchenmannschaft kam in der Meisterschaft weiter als das JungenTeam.

Nach dem Basketball-Training machte ich Hausaufgaben und lernte für die verschiedenen Fächer.

Die Grösse der USA war am Anfang beeindruckend im Gegensatz zu Österreich (Europa). Die Weite und Grösse waren sehr gewöhnungsbedürftig wie auch das Essen, doch es schmeckte mir nach und nach mehr. Ich besuchte Chicago, Oberlin und Detroit, aber auch meine „Heimatstadt“ Ann Arbor.



NEBEN DER SCHULE, WAREN ANN ARBOR UND CHICAGO DIE BEEINDRUCKENSTEN PLÄTZE, DIE ICH GESEHEN HABE. CHICAGO GAB MIR VIEL PERSPEKTIVE FÜR MEINEN WEITEREN LEBENSWEG. NICHT ZU VIELE MENSCHEN, ABER TROTZDEM SEHR, SEHR GROSS UND MODERN, ABER AUCH NOCH ALTE GEBÄUDE DABEI. CHICAGO KAM MIR VOR, ALS HÄTTE DIE STADT EIN LICHT IN MIR ENTZÜNDET, DAS NICHT MEHR AUFHÖRT ZU BRENNEN.

ANN ARBOR IST EINE EHER KLEINE STUDENTENSTADT UND DURCH DIE VIELEN STUDENTEN BLEIBT DIE STADT JUNG UND VERÄNDERT SICH SEHR VIEL. DER GROSSTEIL DER STADT BESTEHT AUS DER UNIVERSITY OF MICHIGAN, DOCH DIE KLEINE INNENSTADT HAT EINEN ALTERNATIVEN, CRAZY TOUCH, DER MIR SEHR GEFALLEN HAT.

INSGESAMT HABE ICH DURCH DEN SCHÜLERAUSTAUSCH GELERNT, DASS ICH MEIN LEBEN LANG UND STÄNDIG LERNE. GENAU SO BIN ICH DER SPRACHE GANZ ANDERS ALS ZUHAUSE ENTGEGENGETREten UND DIE ZEIT IN AMERICA HAT MICH MEILENWEIT VORWÄRTS GEBRACHT IN DER ENGLISCHEN SPRACHE. EBENSO HAB HAB ICH ERLEBT, WIE LEICHT MAN SICH IN DER WELT BEWEGEN KANN, WENN MAN EIN PAAR HÜRDEN ÜBERWUNDEN HAT UND WIE FREI MAN SICH FÜHLT, GANZ ALLEINE IN EINER NEUEN FAMILIE, IN EINER NEUEN KULTUR UND IN EINER NEUEN SCHULE ZU SEIN.

AURELIA SPEIGNER, 10. KLASSE



Waldorfschule Langwied

UNSER ERSTES JAHR IN BILDERN



Vorschau auf die Termine des Schuljahres 2014/15

DER RUDOLF STEINER SCHULE SALZBURG

1. SCHULTAG:

MONTAG, 1. SEPTEMBER 2014. SCHULBEGINN 8:15 UHR. ELTERN UND KINDER DER 1. KLASSE TREFFEN SICH UM 8:40H IM FOYER DES ODEION UND WERDEN ZUR ZEREMONIE DES SCHULBEGINNS IN DEN DOROTHEA PORSCHE SAAL BEGLEITET. ALLE ANDEREN KLASSEN KOMMEN MIT IHREN LEHRERINNEN ZUR ZEREMONIE.

FERIENZEITEN SCHULJAHR 2014/15

HERBST	25.10.14 –	02.11.14
WEIHNACHTEN	24.12.14 –	06.01.15
SEMESTER	06.02. –	15.02.15
OSTERN	28.03. –	12.04.15
PFINGSTEN	23.05. –	26.05.15
SOMMER	11.07. –	06.09.15

SCHULAUTONOME TAGE:

1. DEZEMBER - MONTAG NACH DEM ADVENTBAZAR
15. MAI - FREITAG NACH HIMMELFAHRT
5. JUNI - FREITAG NACH FRONLEICHNAM

VERANSTALTUNGEN

OS ORCHESTERFAHRT ITALIEN
29.8. – 7.9.14

SPACIAL DYNAMICS WORKSHOP:
FR 19.9. UND SA 20.9.14

KINDERSACHENMARKT:
SA 27.9.14

WOW DAY:
FR 3.10.14

EURYTHMIEAUFFÜHRUNG DER 12. KLASSE:
FR 17.10.14

FLOHMARKT:
FR 17. UND SA 18.10.14

ERINNERUNG AN NOVEMBER PROGRAM:
SO 9.11.14

TAG DER OFFENEN TÜR UND ÖFFENTLICHE SCHULFEIER:
FR 14.11. UND SA 15.11.14

ADVENTBAZAR:
FR 28. UND SA 29.11.14

1. ELTERNSPRECHTAG:
FR 12.12.14

PRÄSENTATION DER JAHRESARBEITEN DER 12. KLASSE:
FR 9.1. UND SA 10.1.15

OS ORCHESTERFAHRT DEUTSCHLAND:
22. – 26.2.15

TAG DER MUSIK:
FR 27.2.15

OSTERBAZAR UND ÖFFENTLICHE SCHULFEIER:
SA 21.3.

CHOR- ORCHESTERAKADEMIE
22.3; 28.3. – 1.4.15

ITALIENISCHES JUGENDORCHESTER AUS
GREVE BEI UNS ZU GAST:
25. – 29.04.15

2. ELTERNSPRECHTAG:
FR 8.5.15

WALDORFBUND TAGUNG IN SALZBURG:
SA 9.5.15

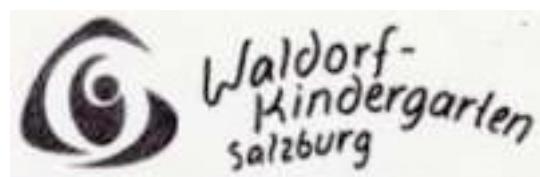
THEATER DER 8. KLASSE:
MI 20.5. UND DO 21.5.15

ÖFFENTLICHE SCHULFEIER:
SA 13.6.15

MUSIKFÖRDERFORUM:
DI 16.6.15 VORSPIEL, FR 19.6.15 ODEION

THEATER DER 12. KLASSE:
DI 7.7. UND MI 8.7.15

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜZUNG:



WALDORFBOTE

SOMMER 2014

